



JAHRESBERICHT 2023

BEZIRK STEYR-LAND



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



BEZIRKSSTELLENLEITERIN
Dr. Barbara Spöck

**BEZIRKSSTELLENLEITER STV.
UND FINANZREFERENT**
NRAbg. Johann Singer

„Wir sind da, um zu helfen“.

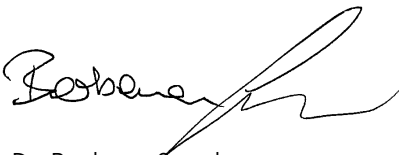
So steht es in unserem Leitbild, das für die rund 900 Mitarbeiter:innen in allen Leistungsbereichen täglich den Rahmen ihres Handelns bildet. Dass wir auch 2023 wieder für die Menschen in der Region da sein durften, freut uns ganz besonders. Sei es bei einem akuten medizinischen Notfall, bei der Auslieferung eines warmen Mittagessens, beim gemütlichen Beisammensein in einer Tagesbetreuungseinrichtung oder beim Besuch im Kindergarten. Die professionelle Hilfe von Freiwilligen, Hauptamtlichen und Zivildienstleistenden kommt an und wirkt.

Nach den Herausforderungen der vergangenen Jahre ist es uns gelungen, die Zahl der Mitarbeiter:innen insgesamt weiter zu erhöhen und es wurden im Vergleich zum Vorjahr um beachtliche 11% mehr freiwillige Stunden geleistet. Insgesamt wurden 111.000 Stunden geleistet.

Lesen Sie in unserem vorliegenden Jahresbericht, was im Rotkreuzbezirk mit seinen vier Ortsstellen und zahlreichen Gruppen alles passiert ist. Unsere Mitarbeiter:innen haben wieder Großartiges geleistet. Für diesen hohen persönlichen Einsatz jedes Einzelnen für die Menschen vor Ort möchte ich mich an dieser Stelle aufrichtig und von ganzem Herzen bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch wieder allen Partnern im Gesundheitswesen und den sozialen Einrichtungen in unserer Region für die kollegiale Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung.

Wir werden auch weiterhin Verantwortung übernehmen und Vertrauen schaffen. Für eine lebenswerte Gesellschaft.

Aus Liebe zum Menschen.



Dr. Barbara Spöck
Bezirksstellenleiterin



Versorgung seit 10 Jahren

Seit dem Jahr 2013 sorgen Freiwillige im nördlichen Bezirk für eine warme Mittagsmahlzeit und ermöglichen soziale Kontakte bei Menschen, die trotz hohen Alters, ihr Leben in den eigenen vier Wänden weitgehend selbstständig bewältigen. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste wurde das 10-jährige Bestehen gefeiert. Für ihren engagierten Einsatz als Gruppenleiter, wurde Siegfried Katzensgruber, Pius Infinger, Karl Hochrathner sowie Andreas Baur durch das Rote Kreuz im Besonderen gedankt.

100.000 Essen

Das Team der Freiwilligen vom Roten Kreuz hat im Dezember 2023 die 100.000ste Portion mit der Essen auf Rädern-Tour in Garsten und St. Ulrich ausgeliefert. Seit dem Start des Angebotes im Jahr 2013 ist die Zahl der Essensbezieher stetig angewachsen und liegt derzeit bei rund 40. Ein Dank gilt allen Freiwilligen sowie dem Team aus der Küche des Alten- und Pflegeheimes in Garsten. Der großartige und engagierte Einsatz aller macht so ein Angebot in hoher Qualität erst möglich.



Gemeinsame Zeit

Gerhard Fasching (64) ist im Jahr 2020 zum Roten Kreuz gestoßen. Er hat im Rahmen einer geblockten Ausbildung binnen weniger Wochen die Prüfung zum Rettungssanitäter abgelegt. Seither ist er regelmäßig im Einsatz. „Ich war fast 30 Jahre beruflich im Ausland tätig, jetzt ist für mich die Zeit, dass ich für Menschen da bin, die Hilfe brauchen“, Die Begeisterung ist auch schon auf seine Frau Helga Fasching (62) übergesprungen. Wenn sie mit Essen auf Rädern unterwegs sind, verbringen sie auch eine gemeinsame Zeit.



JRK in den Schulen fest verankert

In den Schulen leistet das Jugendrotkreuz einen wichtigen Beitrag. Von der Ersten Hilfe Ausbildung über die Verkehrserziehung mit der freiwilligen Radfahrprüfung bis hin zur humanitären Wertebildung reicht die Palette. Es gibt aber auch Beratungsangebote wie time4friends, wo Jugendliche als Peers für Jugendliche zur Verfügung stehen. Zentral bei all diesen Angeboten sind engagierte Pädagoginnen und Pädagogen, die sich um die Belange rund um das Jugendrotkreuz und seine Angebote in ihren Schulen kümmern.

Mutter-Tochter-Gespann

Für Ines Stauer waren die ersten Berührungspunkte mit Sozialbereich die Ferienpraktika in jener Betreuungseinrichtung, wo ihre Mutter arbeitet. Neben ihrem Bürojob engagiert sich Ines Stauer seit vielen Jahren freiwillig im Roten Kreuz Sierning. Und im Jahr 2020 hat sie nun wiederum ihre Mutter begeistern können, sich freiwillig zu engagieren. Beide helfen im Rotkreuz-Markt mit und Ines ist zusätzlich regelmäßig als Rettungssanitäterin im Einsatz. Beide können sich gar nichts anderes mehr vorstellen.



Trinkwasserversorgung sichern

Die Klimaerwärmung verändert die Natur - auch in Oberösterreich nehmen Wetterextreme zu. Trockene zu heiße Tage, heftige Niederschläge und schwere Gewitter lassen die Risiken für Hochwässer, großflächigen Überschwemmungen und Dürre-Perioden steigen. Trinkwasser-Experten wie Hermann Aschauer aus Ternberg sind im Fall der Fälle zur Stelle, um die Bevölkerung mit sauberem Wasser zu versorgen.



Rasche Hilfe für Betroffene

In der Krisenintervention unterstützen freiwillige Mitarbeiter:innen Betroffene nach Unfällen oder anderen traumatischen Ereignissen und geben Hilfe zur Selbsthilfe. Wenn das Schicksal zuschlägt und das Leben von einem Moment zum anderen auf den Kopf stellt, reagiert jeder Mensch anders. Die freiwilligen Mitarbeiter der Krisenintervention begleiten Menschen bedürfnisorientiert in deren Ausnahmesituationen, geben Sicherheit, stabilisieren, informieren und unterstützen Betroffene in den ersten Stunden.

Lebensrettung

Gerald Iraschek erlitt vor wenigen Wochen einen Atem-Kreislaufstillstand. Sein Sohn und ein Freund begannen sofort mit den Reanimationsmaßnahmen. Wenige Minuten später traf der Rettungsdienst ein und führte die Wiederbelebensmaßnahmen fort. Die schnelle Reaktion und das perfekte Zusammenspiel von Ersthelfern, den Rettungssanitätern und dem Notarztendienst ließen ihn überleben. Heute steht er wieder mit beiden Beinen mitten im Leben..



Friedenslichtübergabe

„Das Friedenslicht vereint Menschen. Wir wollen helfen, Hoffnung schenken und setzen ein Zeichen der Solidarität. Gerade in der aktuellen Situation kommt dem Friedenslicht und der damit verbundenen Botschaft eine besondere Bedeutung zu“, berichtete OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Jugendgruppen aus ganz Oberösterreich holten das Friedenslicht, um es an viele Rotkreuz-Dienststellen im Dezember zu verteilen. Dort konnte es in der Weihnachtszeit von der Bevölkerung wieder abgeholt werden.



Jubiläumssaison für Betreutes Reisen

Seit mittlerweile 25 Jahren bietet das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen an, um nicht mehr so mobilen Menschen Urlaubsfreuden zu ermöglichen. 16 interessante Urlaubsziele sowie 8 Tagesausflüge machten in der Saison 2023 die gemeinsame Fahrt in die Ferien zu einer unbeschwernten Sache. Einfach den Alltag für ein paar Tage hinter sich zu lassen, auftanken, abschalten und durchatmen.

Der Einsamkeit vorbeugen

Immer mehr ältere Menschen sind von Einsamkeit betroffen. Dies kann physisch und psychisch negative Folgen haben. Doch gegen Einsamkeit im Alter kann man etwas tun. Die Angebote des Rotkreuz-Besuchsdienstes setzen genau hier an. Freiwillige besuchen diese Menschen und aktivieren soziale Kontakte. Neben dem Besuch zu Hause gibt es ergänzend mit dem Seniorencafé in Losenstein oder in Wolfersn auch die Möglichkeit, in regelmäßigen Abständen in einer größeren Gruppe gemeinsame Stunden zu verbringen.



Trauercafé

Mit dem Angebot der Trauercafé-Nachmittage möchten die Mitarbeiterinnen des Rotkreuz-Hospiz Teams trauernde Menschen ein Stück weit auf ihrem individuellen Trauerweg begleiten. Ziel ist es, betroffenen Menschen in diesem schmerzhaften, aber notwendigen Prozess ein Gefühl von unterstützt- und verstandenwerden zu vermitteln und ihnen auch dabei zu helfen, wieder neue Perspektiven für einen anderen Lebensabschnitt zu entwickeln.

Rettungsdienst**Personal**

Funktionäre/Rotkreuzärzte	61
Rettungssanitäter:innen	390
Rettungssanitäter:innen beruflich	17
Berufsfindungspraktikant:innen	4
Freiwilliges Sozialjahr	3
Zivildienstler	24

Eckdaten

Ausfahrten	19.876
Beförderte Personen	19.005
Gefahrene Kilometer	623.684
Anzahl der Rettungsfahrzeuge	13

Stunden

Freiwillig	63.640
Beruflich	37.973
Berufsfindungspraktikant:innen	3.619
Freiwilliges Sozialjahr	1.317
Zivildienstler	39.784
Aus- und Weiterbildung und Rotkreuz-Akademie	14.082
First Responder	103
Krisenintervention Bezirk	141
SVE (Stressverarb. nach belastenden Einsätzen) Bez.	26
OVD (Offiziere vom Dienst) Bezirk	6.603

GSD Gesundheits- und Soziale Dienste**Besuchsdienst**

Anzahl Mitarbeiter:innen	46
Stunden	1.879

Essen auf Rädern

Anzahl Mitarbeiter:innen	161
Stunden	17.026
Anzahl Portionen	67.918
Anzahl gefahrene Kilometer	94.135

Rotkreuz-Markt

Anzahl Mitarbeiter:innen	111
Stunden	4.498
Anzahl Kundeneinkäufe	6.804

Seniorencafe

Anzahl Mitarbeiter:innen	11
Stunden	431

Tagesbetreuung

Anzahl Mitarbeiter:innen	73
Stunden	5.917

Betreubares Wohnen (Bezirk)	
Anzahl Mitarbeiter:innen	5
Stunden	125
Betreutes Reisen (Bezirk)	
Anzahl Mitarbeiter:innen	7
Stunden	120
Verbandsbereich	
Stunden	
Funktionärsarbeit	1.007
Public Relation	1.256
Vereinsorganisation	4.255
HÄND Hausärztlicher Notdienst	
HÄND freiwillige Stunden	1.354
Gefahrenre Kilometer	19.319
Blutspendedienst	
Blutspendedienst Stunden	203



KHD Katastrophenhilfsdienst Bezirk	
KHD-Stunden (Ausbildung und Einsatz)	96
Einsatzstunden CoVid Drive-In und Mobil Bezirk	2.076
Einsatzstunden CoVid Impfstraße Bezirk	634
Jungendarbeit Bezirk	
Rotkreuz-Jugend	
Anzahl Mitarbeiter:innen	13
Stunden	2.882
ROKO kann's	
Anzahl Mitarbeiter:innen	11
Stunden	124
Lesecoach	
Anzahl Mitarbeiter:innen	10
Stunden	307
Mobiles Hospiz /Trauercafe/Trauerbegleitung	
Stunden Bezirk	558
Erste-Hilfe-Kurse	
Teilnehmer:innen	
Erste-Hilfe-Kurs 16 Std.	310
Auffrischkurs 8 Std.	632
Auffrischkurs 4 Std.	27
Erste Hilfe für Zielgruppen	236
Kindernotfallkurs 6 Std.	93
Gesamte Teilnehmeranzahl	1.298

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER:

